

Was hält der Wirtschaftsstandort aus?

Paneldiskussion in der Industriellenvereinigung

Bankenrettung, Landeshaftungen, Regulierungen und Staatsanleihen sind Belastungen, unter denen die europäische Wirtschaft schwer leidet und die die Europäische Union auf eine harte Probe stellen. Immer mehr Mitgliedsstaaten geraten unter dem Druck der Solidarleistungen in budgetäre Schwierigkeiten. Das Augenmerk der Regierenden liegt zunehmend auf kurzfristiger Finanzierung, statt auf mittel- und langfristiger Austerität.

In Österreich sollte die im März beschlossene Steuerreform das Problem lösen. Unternehmer und Investoren sehen aber in den Regierungsbeschlüssen nur zusätzliche Belastungen für Leistungsträger, ein weiteres Aufblähen des Verwaltungsapparats und neuen Anreiz, den Standort zu wechseln. Ist das Steuerreformpaket ein Schuss nach hinten?

Diese und weitere Fragen werden am Mittwoch, dem 15. April in einer prominent besetzten Konferenz im Rahmen der Free Market Road Show® (FMRS) gestellt. Die FMRS bringt jährlich hunderte internationale Experten mit lokalen Politikern, Unternehmern und Journalisten zusammen, die in 30 europäischen Hauptstädten und 6 weiteren Metropolen (Istanbul, Jerusalem,..) in Vorträgen und Paneldiskussionen aktuelle (wirtschafts-)politische Fragen erörtern.

Die FMRS Veranstaltungen werden öffentlich abgehalten und die Publikumsbeteiligung ist ausdrücklich erwünscht. „Wo sonst findet man die Wirtschaftssprecher der Parlamentsparteien versammelt und kann deren Standpunkte einem direkten Vergleich unterziehen?“, fragt Barbara Kolm, Direktorin des Austrian Economics Centers, das die FMRS organisiert und erklärt weiter „Einseitige Betrachtung von Problemen bringt einseitige Reaktionen. Wir wollen ein Gesamtbild zeichnen und Lösungsansätze suchen, die für alle funktionieren.“

Bei der FMRS Konferenz unter dem Titel „Wachstum oder Stagnation?“ sprechen u.a. Erich Weede, Othmar Karas, Marko Musulin, Hans Staud und Christian Helmenstein.

Informationen unter <http://freemarket-rs.com/tour/vienna/>



Programm

Ort: Industriellenvereinigung, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien.

Zeit: 10:30 -14:30 h

Registration : 10:30 h

Begrüßung : 11:00 h, Barbara Kolm (Director, Austrian Economics Center)

Moderation: Nikolaus Jilch (Die Presse)

Panel 1

Wachstum oder Stagnation?

Was hält der Wirtschaftsstandort Österreich noch aus?

Bankenrettung, Landeshaftungen, Regulierungen, Staatsanleihen,..

Keynote: 11:15 h

Erich Weede (Universität Bonn, Mitglied der the Mont Pelerin Society und der the Hayek-Gesellschaft)

Panel : 11:35 h

Christoph Matznetter (Wirtschaftssprecher, SPÖ Parlamentsklub; tbc)

Manfred Moschner (Acquisition Services)

Georg Vetter (Abgeordneter zum Nationalrat, Team Stronach)

Kaffeepause: 12:30 h

Panel 2

Unternehmertum und seine Beschränkungen.

Wie können wir unternehmerische Kreativität optimal nutzen?

Keynote: 13:00 h

Ekkart Zimmermann (Dresden University of Technology, Chair in Macrosociology)

Panel: 13:20 h

Christian Helmenstein (Chefökonom der Industriellenvereinigung)

Barbara Kolm (Director, Austrian Economics Center)

Marko Musulin (Dale Investment Advisors, Geschäftsführender Gesellschafter.)